



Engagement und Empowerment: Rückblick auf den 4. Kinderschutz-Summit der HanseMerkur

Am 26. und 27. Februar 2026 versammelten sich in Hamburg rund 50 Teilnehmende zum 4. Kinderschutz-Summit der HanseMerkur Preis für Kinderschutz Academy. Die Veranstaltung bot erneut eine Plattform für Austausch, Weiterbildung und Vernetzung von Initiativen, die sich leidenschaftlich für das Wohl von Kindern einsetzen.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie engagiert und kreativ die Teilnehmenden gemeinsam daran arbeiten, den Kinderschutz in Deutschland weiter voranzubringen“, betonte Birte Ayhan-Lange, Leiterin Unternehmenskommunikation & CSR der HanseMerkur.

Impulse und praxisnahe Workshops

Ein Höhepunkt des ersten Tages war der Vortrag von Dr. Katharina-Sophie Rohlfing, Insite Intervention, über „Burnout im Ehrenamt“. Sie sensibilisierte für die Herausforderungen ehrenamtlicher Arbeit und zeigte Wege auf, wie man Engagement und Selbstfürsorge in Balance hält.

Am Nachmittag vertieften die Teilnehmenden in zwei parallelen Workshops praktische Themen: Sabine Mosler von effektivprompt erklärte, wie Organisationen künstliche Intelligenz für gezielte Fundraising-Optimierung nutzen können. Ann-Kristin Schulte-Westhof und Anke Fründ von Herzretter e.V. gaben Einblicke, wie Projekte Schulen niedrigschwellig erreichen, um viele Kinder zu erreichen.

Der Tag endete mit einem Vortrag von Sven Wedig, Vollpension Medien. Er sprach darüber, wie Kinderschutz-Initiativen ihre Sichtbarkeit in der digitalen Welt erhöhen und dabei ihre Botschaften wirkungsvoll platzieren können. Mit praxisnahen Tipps und konkreten Beispielen zeigte er, wie Social Media und digitale Plattformen nicht nur Reichweite schaffen, sondern auch aktiv dazu beitragen können, Unterstützer und neue Netzwerke zu gewinnen.

Beim gemeinsamen Abendessen tauschten sich die Teilnehmenden weiter aus und vernetzten sich.

Preisträger im Mittelpunkt

Der zweite Tag widmete sich den Preisträgerinitiativen des HanseMerkur Preises für Kinderschutz. Projekte wie „Haus Atemzeit“, das Familien mit schwerstkranken Kindern unterstützt, oder „Transplant-Kids“, das transplantierte Kinder fördert, boten berührende Einblicke in ihre Arbeit.

Ein weiteres Highlight war das Medientraining mit Dr. Katrin Prüfig. Unter dem Titel „Fit für die Kamera!“ gab sie wertvolle Tipps für einen souveränen Auftritt in Social Media Videos und Interviews. Mit praktischen Übungen und direktem Feedback stärkten die Teilnehmenden ihre Medienkompetenz.

Gemeinsam für den Kinderschutz

Die HanseMerkur Preis für Kinderschutz Academy erwies sich erneut als bedeutender Treffpunkt für

Fachleute, Ehrenamtliche und Initiativen, die sich mit Herzblut für den Kinderschutz engagieren. Die Mischung aus wissenschaftlichen Impulsen, praxisnahen Workshops und inspirierenden Vorträgen sorgte dafür, dass die Teilnehmenden mit neuen Ideen, gestärktem Wissen und klaren Zielen in ihre tägliche Arbeit zurückkehrten.

Bildquellen

- NR Header2.png: HM